

Veranstalter

ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung

Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL),
Landesarbeitsgemeinschaft NRW (LAG NRW)

Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung
(DASL), Landesgruppe NRW

Organisatorisches

Kontakt/Information

Hilke Janssen
Telefon: +49 (0)231 9051 - 251
Telefax: +49 (0)231 9051 - 155
E-Mail: hilke.janssen@ils-forschung.de

Anmeldung

Für die erforderliche schriftliche Anmeldung benutzen
Sie bitte das Online-Formular unter:

www.ils-forschung.de/veranstaltungen

Veranstaltungsmanagement

Julia Risse
Telefon: +49 (0)231 9051 - 154
Telefax: +49 (0)231 9051 - 155
E-Mail: julia.risse@ils-forschung.de

Anmeldungen sind auch per E-Mail möglich:
julia.risse@ils-forschung.de
Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem
Workshop Sie teilnehmen möchten.
Anmeldeschluss ist der **17. Oktober 2014**.

Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist be-
grenzt. Anmeldungen werden nach der Reihenfolge der
Zahlungseingänge berücksichtigt. Wenn Ihre Anmeldung
nicht berücksichtigt werden kann, werden Sie benachrichtigt.

Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung

Die Veranstaltung wird für Mitglieder der Architekten-
kammer Nordrhein-Westfalen als Fortbildungsveranstaltung
in den Fachrichtungen Architektur, Landschaftsarchitektur
und Stadtplanung anerkannt.



Tagungsbeitrag

60 Euro pro Person, ermäßigt 30 Euro pro Person
(für Studierende und Arbeitslose). Der Tagungsbeitrag
schließt Tagungsunterlagen, Pausengetränke und
Mittagsimbiss ein.

Überweisung

Überweisen Sie den Tagungsbeitrag bitte bis spätestens
zum **13. Oktober 2014** unter **Angabe Ihres Namens** und
des Stichworts **Planerkonferenz 2014** auf folgendes
Konto:

Stichwort: **Planerkonferenz 2014**

ILS gGmbH
Kontonummer: 1 150 820
Bankleitzahl: 440 501 99
IBAN: DE71 4405 0199 0001 1508 20
SWIFT-BIC: DORTDE33XXX
Sparkasse Dortmund

Die Anmeldung wird erst mit Eingang des Tagungsbei-
trags auf oben genanntes Konto wirksam. Sie erhalten
daraufhin eine verbindliche Anmeldebestätigung. Bei
Stornierung der Anmeldung bis zum **13. Oktober 2014**
wird der Tagungsbeitrag zurückerstattet. Danach ist eine
Erstattung nicht mehr möglich.

www.ils-forschung.de



Veranstaltungsort

Hans-Sachs-Haus
Ebertstraße 11
45879 Gelsenkirchen

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich.

Anreise

Mit dem ÖPNV

Das Hans-Sachs-Haus liegt in der nördlichen Innen-
stadt und ist mit dem ÖPNV vom Hbf aus in wenigen
Minuten erreichbar (Haltestellen Heinrich-König-Platz und
Musiktheater). Vom Hbf aus in nordwestlicher Richtung
über die Bahnhofsstraße können Sie die Ebertstraße
bzw. das Hans-Sachs-Haus auch in 10 Minuten zu Fuß
erreichen.

Mit dem Pkw

Für Pkw-Anreisende stehen verschiedene Parkhäuser
und Parkplätze in der Nähe zur Verfügung
http://www.gelsenkirchen.de/de/Rathaus/Hans_Sachs_Haus/Das_neue_HSH/anfahrt.asp

**Wir bedanken uns bei der Stadt Gelsenkirchen für die
großzügige Unterstützung.**

Fotos: Jürgen Evert (Lünen), Ralf Zimmer-Hegmann

PROGRAMM



18. Konferenz für Planerinnen und Planer NRW

Gerechtigkeitslücken in der Stadtentwicklung? Bildung, Wohnen, Infrastruktur

Freitag, 24. Oktober 2014
Hans-Sachs-Haus
Gelsenkirchen

 DEUTSCHE AKADEMIE
FÜR STÄDTEBAU UND
LANDESPLANUNG
Landesgruppe NRW

 AKADEMIE
FÜR RAUMFORSCHUNG
UND LANDESPLANUNG
LEIBNIZ-FORUM FÜR RAUMWISSENSCHAFTEN

ILS – Institut für Landes- und
Stadtentwicklungsforschung 

Gerechtigkeitslücken in der Stadtentwicklung?

Bildung, Wohnen, Infrastruktur



In aktuellen gesellschaftlichen Debatten stehen Fragen der ökonomischen Ungleichheit und der sozialen Gerechtigkeit wieder im Mittelpunkt. Und auch in den Raumwissenschaften spielen Diskussionen um räumliche Disparitäten und die gefährdete Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse seit geraumer Zeit eine zentrale Rolle.

In der Stadtentwicklung ist eine zunehmende Ausdifferenzierung der räumlichen und sozioökonomischen Entwicklungen zwischen Städten und Gemeinden und auch innerstädtisch zu beobachten. Bedingt durch teilräumlich unterschiedliche demografische und wirtschaftliche Trends wird eine „doppelte Polarisierung“ festgestellt, die prosperierende Metropolen und solche in einem andauernden ökonomischen Strukturwandel ebenso kennt wie wirtschaftlich und demografisch erfolgreiche ländliche Gebiete und solche mit Entleerungstendenzen.

Gerade auch innerhalb wachsender Großstädte nehmen Segregation und sozialräumliche Disparitäten zu. Entmischungsprozesse und Wohnungsleerstände einerseits, Wohnungsknappheit, -verteuerung und Verdrängung von einzelnen sozialen Gruppen andererseits kennzeichnen die gegensätzlichen Herausforderungen.

Hinzu kommt, dass sich aufgrund der unterschiedlichen finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommunen auch die Qualität der infrastrukturellen Angebote erheblich auseinanderentwickelt. Gerade im Bereich von Bildungsangeboten werden damit auch ganz unterschiedliche Zukunftschancen für Kinder und Jugendliche, je nach ihrem Wohnort, vorgezeichnet. Diese gegensätzlichen Entwicklungen werfen Fragen auf, wie zum Beispiel, ob Stadtentwicklung im Sinne bewusster politisch-planerischer Steuerung bislang genügend auf diese Herausforderungen reagiert hat oder überhaupt noch reagieren kann. Sind durch ein sich in den letzten Jahrzehnten veränderndes Planungsverständnis und reduzierte Steuerungsansprüche bzw. -möglichkeiten strukturelle Gerechtigkeitslücken in der Stadtentwicklung entstanden?

Am Beispiel der Bereiche Wohnen, Bildung und Infrastruktur wollen wir diese unterschiedlichen Entwicklungen überprüfen und diese Frage diskutieren.

Programm

9:15 Empfang

9:45 Begrüßung

Klaus Fehleemann für die Veranstalter
ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung, Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Landesarbeitsgemeinschaft NRW (LAG NRW) und die Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL), Landesgruppe NRW

10:00 Eingangsstatement

Michael von der Mühlen, Staatssekretär im Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MBWSV NRW)

10:15 Stadt und soziale Ungleichheit

Prof. em. Dr. Walter Siebel, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

11:00 Kaffeepause

11:30 Sozialräumliche Differenzierung und Polarisierung der Stadtentwicklung – ein Blick auf NRW
Ralf Zimmer-Hegmann, ILS, Dortmund

12:00 Die Rolle der Wohnungswirtschaft

Thomas Hegel, Vorstandsvorsitzender der LEG Immobilien AG, Düsseldorf

12:30 Diskussion

Moderation: Prof. Dr. Jürgen Aring,
vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung, Berlin und Bonn/LAG NRW der ARL

13:00 Mittagspause

14:00 Parallele Workshops

1. Wohnen in der Stadt

- Prof. Dr. Susanne Frank, TU Dortmund, Fakultät Raumplanung, Fachgebiet Stadt- und Regionalsoziologie
- Achim Dahlheimer, MBWSV NRW, Abteilung Wohnungsbau, Wohnungs- und Siedlungsentwicklung
- Laura Gebhardt, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Abteilung: Mobilität und Urbane Entwicklung

Moderation: Dr. Brigitte Adam,
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), Bonn



2. Bildung und integrierte Stadtentwicklung

- Prof. Dr. Thomas Coelen, Universität Siegen/Siegener Zentrum für sozialwissenschaftliche Erziehungs- und Bildungsforschung (SiZe)
- Dr. David Gehne, Ruhr-Universität Bochum, Zentrum für interdisziplinäre Regionalforschung (ZEFIR)
- Dr. Manfred Beck, Kulturdezernent der Stadt Gelsenkirchen

Moderation: Prof. Dr. Rainer Danielzyk,
ARL/Leibniz-Universität, Hannover

3. Infrastruktur und Erreichbarkeit

- Prof. Dr.-Ing. Sabine Baumgart, TU Dortmund, Fakultät Raumplanung, Fachgebiet Stadt- und Regionalplanung
- Prof. Dr. Stefan Siedentop, ILS, Dortmund
- Carola Scholz, MBWSV NRW, Abteilung Stadtentwicklung und Denkmalpflege

Moderation: Christoph van Gemmeren,
Bezirksregierung Düsseldorf/LAG NRW der ARL

15:30 Kaffeepause

16:00 Partizipation und Stadtentwicklung

Gerhard Matzig,
Süddeutsche Zeitung, München

16:45 Verabschiedung

Dr. Susan Grotefels, Zentralinstitut für Raumplanung (ZIR) an der Universität Münster/LAG NRW der ARL

17:00 Ende der Veranstaltung

Im Anschluss an die Konferenz besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einer ca. einstündigen Führung durch das Hans-Sachs-Haus. Weitere Informationen und Anmeldemodalitäten auf der ILS-Homepage www.ils-forschung.de/Veranstaltungen.